

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 18

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** Altheer, Paul  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-459113>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

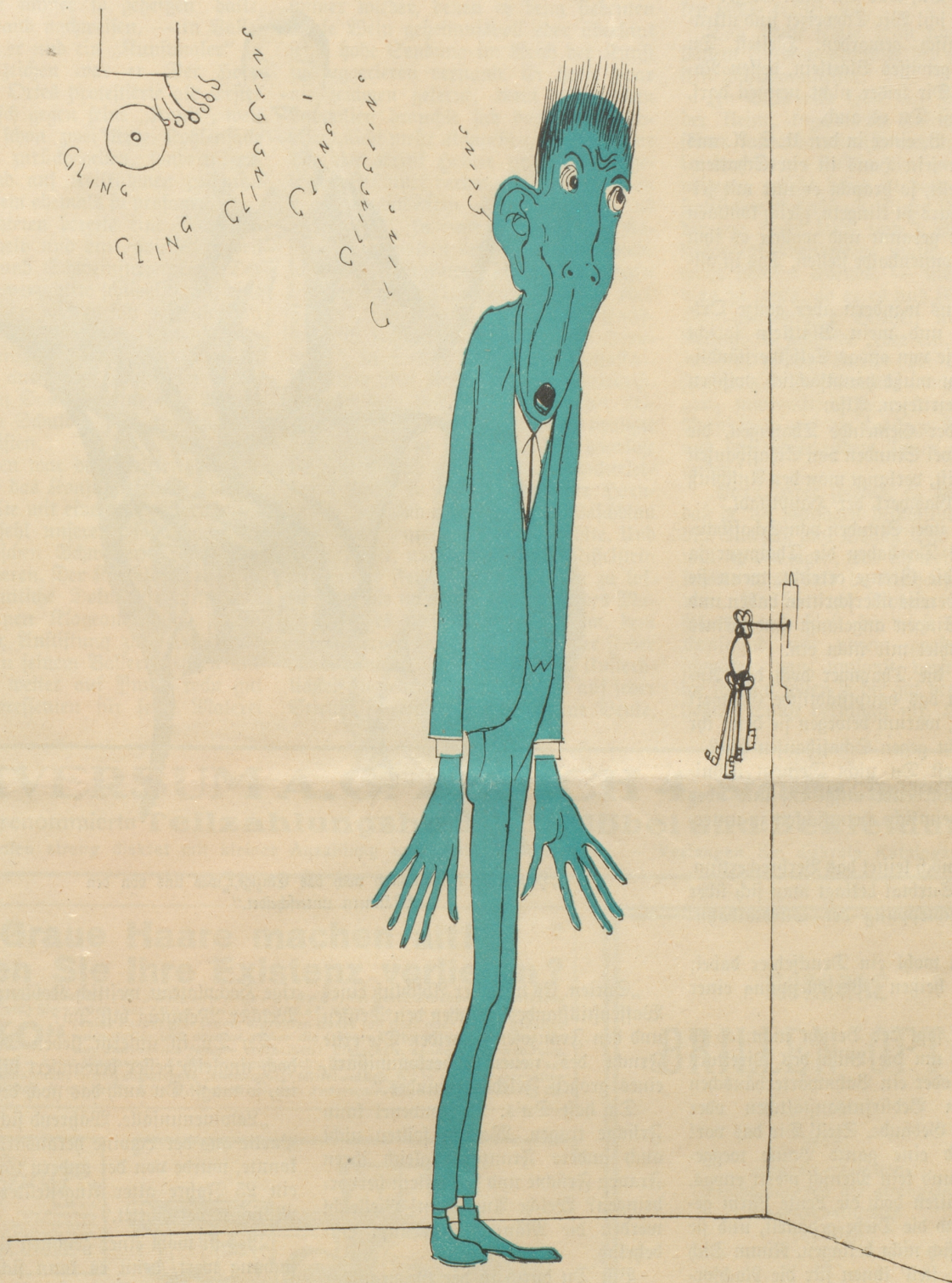
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Klingel schreit und ruft und gellt.  
Es meldet sich die Außenwelt.

O Weh! Verdammt und zugenäht!  
Wer mag das sein? Wer kommt so spät?

Was soll ich tun? Was kann es geben?  
Geh't's mir ans Geld? Geh't's mir an's Leben?

Ist es der Post-, der Kassabote  
mit einer unbezahlten Note?

Verkündet diese Klingelei  
vielleicht die hohe Polizei?

Kommt etwa gar, o Weh! O Fluch!  
die Schwiegermutter auf Besuch?

Was es auch sei von alledem,  
gewißlich ist's nicht angenehm.

Drum bleibt die Tür mit Vorteil zu.  
Nur dann behält man Geld und Ruh.

Paul Kleeber